

Prof. Dr. med. Prof. h.c. Dr. h.c. Christos C. Zouboulis studierte Medizin und Politikwissenschaften an der Nationalen und Kapodistria Universität Athen, Griechenland. 1988 promovierte er zum Dr. med. an der Klinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Benjamin Franklin der Freien Universität Berlin, wo er auch seine Facharztweiterbildung für Dermatologie und Venerologie sowie für Allergologie abschloss. Anschließend absolvierte er Forschungsstipendienaufenthalte in der Molekularbiologie am Department of Dermatology, University of Michigan Medical Center, Ann Arbor, MI, USA und in der klinischen Forschung am Department of Dermatology, Cleveland Clinic Foundation, Cleveland, OH, USA sowie am Department of Dermatology, Massachusetts General Hospital, Harvard University, Boston, MA, USA. Er kehrte an die Klinik für Dermatologie der Freien Universität Berlin als Oberarzt zurück, wo er seine Habilitationsschrift im Jahr 1995 abschloss und die Venia legendi erhielt. Im Jahr 2000 wurde er zum Professor für Dermatologie und Venerologie an der Freien Universität Berlin ernannt, wo er die Stelle des stellvertretenden Direktors der Klinik für Dermatologie in den Jahren 2000 bis 2005 innehatte. Im Jahr 2005 wurde er Direktor der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie und des Immunologischen Zentrums des Städtischen Klinikums Dessau. In 2016 wurde er zum Gründungsprofessor des Lehrstuhls für Dermatologie und Venerologie an der Theodor Fontane Medizinischen Hochschule Brandenburg gewählt. Prof. Zouboulis ist derzeit Editor der EADV News der Europäischen Akademie für Dermatologie und Venerologie (EADV), Co-Editor der Zeitschriften Dermato-Endocrinology und Rejuvenation Research und Mitglied der Editorial Boards verschiedener internationaler Fachzeitschriften. Er hat zahlreiche Auszeichnungen für seine wissenschaftliche Arbeit erhalten, unter anderen den Oskar Gans-Preis der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, das EADV-Forschungsstipendium, den Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis, den Paul-Gerson-Unna-Preis für immunologische Forschung und den Springer-Preis für Dermatologie. Seine Klinik wurde 2009 als Exzellenzort im Programm "Deutschland Land der Ideen" für die Arbeit an den Stammzellen der Haut benannt. Prof. Zouboulis wurde zum Prof. h.c. der Universität Franche-Comté, Besançon, Frankreich, zum Dr. hc. der Nationalen und Kapodistria Universität Athen und zum Gastprofessor der Shanghai Jiao Tong Universität, Shanghai, China gewählt. Er ist Ehrenmitglied der französischen, der ungarischen und der litauischen Dermatologischen Gesellschaft. Derzeit ist er im Ehrenamt Präsident der Europäischen Hidradenitis Suppurativa Foundation (EHSF) eV, Ehrenpräsident der Europäischen Gesellschaft für Präventive, Regenerative und Anti-Aging Medizin (ESAAM) und Vorstandsmitglied der EADV sowie der Internationalen Gesellschaft für den Morbus Behçet. Prof. Zouboulis' Forschungsschwerpunkte liegen auf die Gebiete der Dermato-Endokrinologie und der Talgdrüsenbiologie, der Akne, der Hidradenitis suppurativa / Akne inversa, der Hautstammzellen, der molekularen Alterung, der DermatoPharmakologie, der Kryochirurgie und der seltenen Krankheiten einschließlich des Morbus Adamantiades Behçet. Er ist Autor von mehr als 700 wissenschaftlichen Publikationen.